

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Eschweiler

Antrag: Ein-Euro-Tagesticket für Busfahrten im Stadtgebiet

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt zum 1. Januar 2020 die Einführung eines Ein-Euro-Tagestickets für Fahrten in AVV-Bussen innerhalb des Eschweiler Stadtgebietes.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem AVV bzw. der Aseag unverzüglich die notwendigen Voraussetzungen zu klären und die fristgerechte Umsetzung des Beschlusses vorzubereiten.

Begründung:

Im Kampf gegen den menschengemachten Klimawandel und für eine bessere Luftqualität in den Innenstädten spielt der Wechsel weg vom motorisierten Individualverkehr und hin zur verstärkten Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) nach Einschätzung fast der gesamten Fachwelt eine besonders wichtige Rolle.

In der Stadt Eschweiler sind auf diesem Gebiet allerdings seit vielen Jahren keine nennenswerten Fortschritte erzielt worden – im Gegenteil: Busfahren wird immer teurer und damit auch immer unattraktiver. So kostet beispielsweise eine Hin- und Rückfahrt aus den Stadtteilen in die Innenstadt und zurück für erwachsene Vollzahler inzwischen in der Regel 5,60 Euro. Günstigere Angebote wie das Flugs-Ticket (1,60 Euro für bis zu vier Haltestellen) bringen meist nur bei sehr kurzen Strecken eine Entlastung.

Da Bemühungen, den ÖPNV auf Städteregionsebene günstiger zu machen, nicht recht vorankommen, sollte die als global nachhaltige Kommune ausgezeichnete Stadt Eschweiler nicht länger zögern, sondern dem Vorbild einiger anderer deutscher Städte folgend ein Zeichen der Tatkraft auch auf lokaler Ebene setzen. Konkret heißt dies, die erforderlichen Mittel für einen für die Bürgerinnen und Bürger preisgünstigeren ÖPNV zeitnah bereitzustellen und bei den Nachbarkommunen und der Städteregion zudem aktiv dafür zu werben, dem Eschweiler Beispiel zu folgen. Auch mit Blick auf die in der Eschweiler Innenstadt ausgewiesene Umweltzone, die dort dringend gebotene Verbesserung der Luftqualität und eine Verringerung des Parksuchverkehrs ist eine verstärkte ÖPNV-Nutzung erstrebenswert.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt deshalb die Einführung eines Ein-Euro-Tagestickets für Busfahrten innerhalb des Eschweiler Stadtgebietes vor. Dieses Ticket soll direkt bei der Busfahrerin/beim Busfahrer erworben werden können und ab dem Erwerbzeitpunkt für 24 Stunden zu Fahrten auf allen Aseag-Buslinien im gesamten Eschweiler Stadtgebiet berechtigen.

Ein solches Ticket wäre beispielsweise insbesondere für jene Bürgerinnen und Bürger aus den Außenstadtteilen sehr lukrativ, die in der Innenstadt ihre Arbeitsstelle haben oder die bisher noch mit dem Auto in die Innenstadt kommen, um dort Einkäufe, Behördengänge oder Arztbesuche zu erledigen. Sie würden neben den Kraftstoffkosten auch die Parkgebühren sparen. Die Einnahmeausfälle durch den Preisnachlass würden durch eine bessere Auslastung der Busse zumindest teilweise kompensiert.

Für Fahrten von Eschweiler zu Nachbarkommunen und umgekehrt soll auch aus Kostengründen vorerst weiterhin der normale AVV-Tarif gelten. Die Stadt sollte aber mit den Nachbarn zügig in Verhandlungen über Kooperationen beim Ein-Euro-Ticket-Modell treten.